



Kaufmännische Berufsfachschule Schuljahr 2019/2020

Kaufmännische Berufsfachschule

Das Schuljahr begann wie immer vielversprechend, abwechslungsreich und unbeschwert: Sprachaufenthalte in Frankreich, schöne Anlässe in der Weihnachtszeit usw. Bis im März wegen Covid-19 plötzlich alles anders war. Am 17. März 2020 mussten wir die Schule schliessen – Zeitraum unbestimmt.

Unsere Lehrpersonen und Lernenden mussten von einer Woche auf die andere auf digitalen Unterricht umsteigen und

etliche besondere Herausforderungen meistern. Die Lernenden standen plötzlich vor neuen Aufgaben daheim, nicht zuletzt beim Teilen des Computers mit Familienangehörigen. Und jede und jeder musste einen Weg finden, mit diffusen Ängsten umzugehen und gleichzeitig den Alltag neu zu strukturieren. Lehrpersonen wie auch Lernende haben mit Online-Unterrichtsformen in Kürze viele neue Kompetenzen aufgebaut und neue Routinen entwickelt.

Die Abschlussklassen mussten zittern. Der Bund hatte zwar schnell die Abschlüsse zugesichert, viele Umsetzungsfragen blieben aber lange offen. Dies auszuhalten, war für alle anspruchsvoll. Schliesslich wurden die schulischen und praktischen Abschlussprüfungen abgesagt. Für die Abschlusszeugnisse wurden gute Lösungen gefunden und die Notenwerte hielten sich mit jenen der Vorjahre die Waage. Den Abschluss und damit ein Übergangsritual zu feiern, war uns ein grosses Anliegen. So fanden am 18. Juni 2020 viele kleine Feiern mit Mu-

sik, Reden und Apéros im Klassenverband statt.

Am 8. Juni 2020 konnten wir die Berufsfachschule endlich wieder öffnen. Unsere Infrastruktur und das in Windeseile erarbeitete Schutzkonzept ermöglichten uns, die letzten Wochen des Schuljahres vor Ort zu unterrichten. Entstandene Lernlücken erkennen und schliessen sowie die sozialen Folgen der Lockdown-Zeit aufarbeiten wurden zu wichtigen Aufgaben.

Seit Sommer 2020 können wir nun vor dem Hintergrund der gemachten Erfahrungen den Präsenzunterricht aufrechterhalten. Wir sehnen uns aber danach, dass die sogenannte «neue Normalität» wieder einer Normalität mit unbeschwertem und selbstverständlichem Zusammensein weicht.

René Grünenfelder, Leiter Kaufmännische Berufsfachschule
Katrin Werner, Mitglied der Schulleitung





Streiflichter

Projekt BYOD: Zweifacher Auftrag

Im Schuljahr 2019/2020 hat sich mit dem Fokus BYOD (Bring Your Own Device) eine Arbeitsgruppe aus interessierten Lehrpersonen der Kaufmännischen Berufsfachschule und der Schulleitung formiert. Das auf zwei Jahre angelegte Projekt hat einen zweifachen Auftrag: die Etablierung und Führung einer BYOD-Pilotklasse und der Kompetenzerwerb der Lehrpersonen im einschlägigen Bereich. Ziel ist die Förderung der digitalen Kompetenzen der Lernenden, sodass diese die aktuellen und künftigen Anforderungen der zunehmend digitalisierten Arbeitswelt im kaufmännischen Bereich gut bewältigen können. Für einen Unterricht, der digitale Medien und Lehr-Lernarrangements sinnvoll integriert, sind Bereitschaft, Neugierde und ein entsprechender Kompetenzerwerb bei den Lehrpersonen unabdingbar.

Erfahrungs- und Experimentierraum

Im intensiven Dialog wurden Möglichkeiten und Chancen eines stärker digitalisierten Unterrichts ausgelotet und die Risiken benannt. Im Prozess hat sich eine gemeinsame Haltung herauskristallisiert, die Aufgeschlossenheit und Interesse an Neuem sowie das kritische Hinterfragen und Machbarkeitsüberlegungen integriert. Die Pilotklasse wird als Erfahrungs- und Experimen-

tierraum verstanden, in dem fachspezifisch geeignete Lehr- und Lernkonzepte, digitale Medien und Tools und auch E-Lehrmittel eingesetzt, entwickelt und erprobt werden. Im August 2020 hat die BYOD-Pilotklasse mit 15 Lernenden gestartet. Nach anfänglichen technischen Herausforderungen sind die Lehrpersonen mit ihrer Klasse jetzt auf Kurs unterwegs.

Weiterbildung Lehrpersonen

Zeitgleich konnten 15 Lehrpersonen eine begleitende einjährige Weiterbildung «Digitale Medien an Berufsfachschulen», ein Angebot der Universität Zürich, beginnen. Diese ist praxisorientiert ausgerichtet und erlaubt den unmittelbaren Transfer neuer Tools, Medien und Lehr-Lernarrangements in den Unterricht. Im kommenden Schuljahr wird die Projektgruppe ihre Erfahrungen, die neu erworbenen Kompetenzen sowie Best-Practices ans Kollegium weitergeben. Dies ist relevant für den Weg der Kaufmännischen Berufsfachschule in Liestal hin zu einer flächendeckenden Einführung von BYOD.

Reform Kaufleute 2022

Obwohl schon seit längerer Zeit an der Reform Kaufleute 2022 gearbeitet wird, konkrete Informationen zu Form und Inhalt der neuen Ausbildung sind nicht verfügbar. Ende Juli 2020 gingen nun die neue Bildungsverordnung (BiVo) und der neue Bildungsplan bei den Organisationen der Arbeitswelt (OdAs) in Vernehmlassung.

Für die Berufsfachschulen soll es einen Paradigmenwechsel geben: keine Schulfächer, sondern Unterricht in den fünf Handlungskompetenzbereichen (HKOs). Auch das Qualifikationsverfahren soll in den HKOs durchgeführt werden. Zur Zeit gibt es noch viele offene Fragen zur Umsetzung, zu Schullehrplänen, Lehrmitteln, zur Verbindung der integrierten Berufsmaturität mit der neuen Ausbildung und zum Einsatz der heutigen Fachlehrpersonen. Soll die Reform Kaufleute 2022 eingeführt werden, müssen diese Fragen geklärt sein. Wir jedenfalls werden uns im kommenden Jahr intensiv dieser Reform annehmen.

Herausgeber

Schulen kvBL

Textredaktion

Esther Zumbrunn, Winterthur

Konzept/Design

Kurt Heller-Lindt, Niederwangen

Fotos

Schulen kvBL

Druck

Schaub Medien AG Liestal

Auflage

700

Abschlussprüfungen

Berufsmatura

Anzahl Kandidaten/Kandidatinnen 27, bestanden 27 (100%)

Rangliste BM 1 (ohne betrieblichen Teil)

Stéphanie Glaser	5.6	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal
Ronny Grieder	5.4	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal
Elia Zanier	5.3	UBS Switzerland AG, Liestal

Rangliste Zeugnis E-Profil (mit betrieblichem Teil)

Stéphanie Glaser	5.5	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal
Fabian Jauslin	5.5	Stadt Liestal, Liestal
Elia Zanier	5.5	UBS Switzerland AG, Liestal
Helena Delic	5.4	KMU Lehrbetriebsverbund AG, Liestal
Ronny Grieder	5.4	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal
Désirée Asmus	5.3	Wara Finanz GmbH, Sissach
Nina Gerber	5.3	Gemeindeverwaltung Bubendorf, Bubendorf
Zoe Jeger	5.3	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal
Jennifer Saladin	5.3	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal
Niko Verheijen	5.3	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal
Lukas Wanner	5.3	Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion, Liestal

Kaufmännische Grundbildung E-Profil

Anzahl Kandidaten/Kandidatinnen 81, bestanden 80 (98%)

Die erfolgreichsten Lernenden

Jona Frey	5.5	Gemeindeverwaltung Itingen, Itingen
Cornelia Stähli	5.5	Aluminium Laufen AG, Liesberg
Sarah Boutellier	5.4	Stadt Liestal, Liestal
Nico Burgener	5.4	Gemeindeverwaltung Lausen, Lausen
Rajeethan Ratnasingam	5.4	Renata AG, Itingen
Ruken Sertdag	5.4	Kühne + Nagel AG, Möhlin
Nadja Wyss	5.4	KMU Lehrbetriebsverbund AG, Liestal
Daniel Schaufelberger	5.3	Helvetia Versicherungen, Liestal
Patrick Lais	5.3	DSV Logistics SA, Pratteln
Stephanie Liechti	5.3	IC Unicon AG, Reinach

Kaufmännische Grundbildung B-Profil

Anzahl Kandidaten/Kandidatinnen 67, bestanden 66 (99%)

Die erfolgreichsten Lernenden

Miriam Imhof	5.6	Stiftung Blumenrain, Therwil
Caner Gör	5.4	Ziegler (Schweiz) AG, Pratteln
Delia Müller	5.4	BGB Analytik AG, Bökten
Leonie Schaub	5.4	Sicherheitsdirektion, Liestal
Daniel Schweizer	5.3	Basellandschaftliche Pensionskasse, Liestal

Kaufmännische Grundbildung Büroassistent/Büroassistentin

Anzahl Kandidaten/Kandidatinnen 29, bestanden 27 (93%)

Die erfolgreichsten Lernenden

Tabea Winkler	5.5	sperrag jago ag, Pratteln
Dorentina Dekaj	5.3	FT Logistics AG, Pratteln
Jana Ackermann	5.3	Dr. Martin Wechsler AG, Aesch BL
Céline Arni	5.3	Amt für Migration Basel-Landschaft, Frenkendorf
Sandra Trillo	5.3	Woertz AG, Muttenz



Nachholbildung und Berufsmaturität für Erwachsene

Nachholbildung – Kauf- frau/Kaufmann: erfolgrei- che «Exoten»

«Was für aufreibende letzte Wochen das waren!» Die Erleichterung stand den Absolvent*innen der Nachholbildung am Abschlussapéro ins Gesicht geschrieben. Während schweizweit fast alle Ausbildungsgänge ohne Schlussprüfungen zu Ende gegangen waren und die Lernenden ihre Abschlusszeugnisse «geschenkt» bekamen, mussten sich die Teilnehmenden der NhB auf eine völlig neue Situation einstellen: ein mündliches Fachgespräch von 45 Minuten Dauer. Dabei wurden die Fächer Wirtschaft und Gesellschaft, Deutsch und IKA geprüft.

Dieser auch für die Lehrpersonen immense Aufwand wurde

nötig, da man in der NhB laut Bundesverordnung nicht auf Erfahrungsnoten zurückgreifen darf und nur die Schlussprüfungen zählen. Die Vorbereitung auf die Fachgespräche gestaltete sich nicht nur punkto Lerninhalte schwierig, sondern auch, was die psychologische Begleitung betraf: Alles musste ausschliesslich online – also mit grosser Distanz – stattfinden. Der riesige Einsatz hat sich zum Glück für fast alle Beteiligten gelohnt: 12 überglückliche Erfolgreiche hielten am 26. Juni ihr Fähigkeitszeugnis Kauffrau/Kaufmann in den Händen.

BM 2: Zwei lehrreiche Jahre – mit seltsamem Ende

«Am Schluss wars schon komisch: Plötzlich wussten wir, dass wir ohne Prüfung das BM-

Diplom erhalten. Die Freude darüber und das etwas unguete Gefühl, sich nicht beweisen zu müssen, hielten sich lange Zeit die Waage.» Diese Worte einer Absolventin am kleinen, feinen Abschlussapéro galten wohl für viele.

Für alle aber gilt ebenso: Das Wie wird wohl bald nicht mehr hinterfragt, bieten doch die Anforderungen der Zukunft – an der Fachhochschule und im Beruf – genügend Herausforderungen, die bewältigt werden wollen. Und darauf sind alle Absolvent*innen der BM 2 sehr gut vorbereitet worden – trotz der seltsam ungewohnten letzten Wochen der Ausbildung.

Thomas Hilfiker, Lehrgangleiter
Nachholbildung für Erwachsene und
BM 2

Abschlussprüfungen

Berufsmatura (BM 2)

Anzahl Kandidaten/Kandidatinnen 22, bestanden 22 (100%)

Die erfolgreichste Lernende

Sarina Altermatt 5.3

Nachholbildung für Erwachsene, Art. 32 Kaufmännische Grundbildung E-Profil

Anzahl Kandidaten/Kandidatinnen 6, bestanden 5 (83%)

Die erfolgreichste Lernende

Ursula Christina Jeger-Berchtold 5.6

Nachholbildung für Erwachsene, Art. 32 Kaufmännische Grundbildung B-Profil

Anzahl Kandidaten/Kandidatinnen 7, bestanden 7 (100%)

